

## **MDR-Sachsenspiegel recherchiert Gasleitungs-Neubau außerhalb von Lausitzer Innenkippen**

05.02.2015

### **Kamerateam um Rico Herkner berichtet über ONTRAS-Vorhaben der Umverlegung**

Senftenberg/Leipzig. Am 05. Februar 2015 informierte sich der MDR-Sachsenspiegel bei der ONTRAS und der LMBV nahe Spreetal über einen Gasleitungsneubau. Dazu wurden die Pressesprecher Dr. Ralf Borschinsky von ONTRAS und Dr. Uwe Steinhuber von der LMBV von einem Kamerateam um Rico Herkner interviewt.

Die ONTRAS Gastransport GmbH plant, noch in diesem Jahr den Neubau zweier Ferngasleitungen zu starten. Die jeweils ca. 35 Kilometer langen, parallel geführten Leitungen sollen vom brandenburgischen Großkoschen bis in den Spreetaler Ortsteil Spreewitz in Sachsen verlaufen und die Erdgas-Versorgung der Regionen Freiberg, Dresden, Bautzen, Zittau und Görlitz langfristig sicherstellen. Um das Vorhaben umsetzen zu können, haben für den Freistaat Sachsen die Landesdirektion Sachsen und für das Land Brandenburg das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe als jeweilige Verfahrensträger ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Auf Bürger-Informationsveranstaltungen wird das Neubauprojekt vorgestellt und so das Planfeststellungsverfahren ergänzt.

Die beiden neuen Ferngasleitungen FGL 19 und 20 werden die zwei bestehenden Leitungen des Ferngasnetzes FGL 18 und 206 ersetzen. Notwendig wird dieser Neubau, da mehrere Abschnitte der beiden bestehenden Leitungen im Gebiet der ehemaligen Braunkohletagebaue Spreetal und Erika/Laubusch verlaufen: Teilbereiche dieser ehemaligen Tagebaue und ihrer Innenkippen wurden durch das Sächsische Oberbergamt (SOBA) im Dezember 2010 gesperrt. Die Leitungen können seither zwar weiterhin regelgerecht betrieben werden, jedoch sind planmäßige Wartungs- und eventuell nötige Instandhaltungsarbeiten in den teils mit Betretungsverbot belegten Sperrzonen nicht mehr oder nur mit sehr strengen Sicherheitsauflagen möglich.

### **Burg: MDR-Team bei der Recherche nahe Spreetal**

